

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.03.2024

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 1112/IX aus der 28. BVV vom 16.11.2023, Grundlegendes bei der Sanierung des Rathauses Marzahn mitdenken

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird teilweise gefolgt.

Es ist beabsichtigt, dass die BVV Fraktionen und das Büro der BVV gemäß der **aktuellen Planung** und dem gemeldeten Bedarf in der Premnitzer Str. 13 untergebracht werden.

Folgende Räume sind dafür vorgesehen:

Raum	m <sup>2</sup>	Wer
401	22,39	Vorst. BVV
402	20,30	BVV 1 / Azubi
403	20,30	BVV 13 / BVV 14
404	20,30	BVV L / Azubi
405	20,30	Archiv SPD + Linke
406	20,30	Archiv CDU + Bündnis Gr.
407	19,72	AFD Fraktion
407a	20,30	FDP Fraktion
408	20,30	SPD Fraktion
409	20,30	SPD Fraktion
434	23,80	Die Linke Fraktion
435	23,12	Bündnis 90 / Die Grünen
436	23,12	CDU Fraktion
438	23,10	Reserve (ehem. Tierschutzpartei)
439	23,80	Kopierraum und Lager der BVV

Zur Sicherung des Pflanzenbestandes werden Pflege-Patenschaften für diese durch BA-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Auslagerung in Büros, Flure oder Besprechungsräume anderer BDG angestrebt.

Eine Prüfung zur Wiederherstellung der Tür ist im Zuge der Planungen erfolgt. Es liegen keine genauen Unterlagen für die Tür vor, nach deren Vorlage eine Nachbildung gebaut werden könnte. Eine Wiederherstellung der Tür wird seitens Denkmalpflege nicht gefordert und nicht angestrebt.

Zu dem Geschäftsbereich der BzBm'in gehören u.a. die Serviceeinheit Finanzen, die Serviceeinheit Personal, der Steuerungsdienst, die Wirtschaftsförderung, die Pressestelle, das Rechtsamt und Beauftragte, die zusammenhängend im Rathaus Alice-Salomon-Platz 3 untergebracht sind. Ferner beherbergt der Standort auch die Beschäftigtenvertretungen, was einen funktionalen Vorteil im Zusammenwirken mit dem Geschäftsbereich der BzBm'in darstellt. Zuletzt erfolgte im I. Quartal 2023 die Optimierung der Unterbringung im Zusammenhang mit dem Auszug der Außenstelle der Senatsverwaltung (Schulaufsicht). Ein Umzug des gesamten Geschäftsbereiches würde hohe zusätzliche Kosten verursachen. Darüber hinaus wurde bei der Planung der Sanierung des Helene-Weigel-Platzes eine Optimierung auf den derzeitigen Nutzer vorgenommen.

Aus den vorgenannten Gründen, muss ein Umzug zeitgerecht vor Fertigstellung der Sanierung des alten Rathauses am Helene-Weigel- Platz politisch und wirtschaftlich erneut abgewogen werden.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin

Bley  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,  
Weiterbildung, Kultur und Facility Management